

### Planzeichen nach PlanzV 90

Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung i. d. F. vom 23.01.1990 ( BGBl. I S. 132 ) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 ( BGBl. I S. 466 )

#### Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

--- Baugrenze

#### Sonstige Planzeichen

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

#### Verfahrensvermerke

##### Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ...27.03.2003... die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. ...213/II... beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ...14.04.2003... ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den ...16.12.2003...

gez. Landeck  
Stadtbaurat

L.S.

#### Planunterlage für einen Bebauungsplan

Gemeinde: Papenburg

Gemarkung: Papenburg

Flur: 7, 9, 37

Maßstab 1:1000

Geschäftsbuch Nr.: 14-195/2003

Die Verlässlichkeit ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- u. Katastergesetzes vom 02.07.1986, Nds. GVBl. S. 195; geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345).  
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. (Stand vom November 2003)

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragung der aus zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den ...10.12.2003...

Vermessungs- u. Katasterbehörde Emsland

- Katasteramt Papenburg -

gez. Natelberg

L.S.

#### Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg.

Papenburg, den ...16.12.2003...

Bürgermeister I.V.

gez. Landeck  
Stadtbaurat

#### Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ...03.07.2003... dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ...10.07.2003... ortsüblich bekanntgemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ...18.07.03... bis ...18.08.03... gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Papenburg, den ...16.12.2003...

Bürgermeister I.V.

gez. Landeck  
Stadtbaurat

L.S.

#### Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ... dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 3 (3), Satz 1, zweiter Halbsatz, BauGB, beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ... ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ... bis ... gemäß § 3 Abs. 2 / § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Papenburg, den ...

Bürgermeister I.V.

Stadtbaurat

#### Vereinfachte Änderung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ... dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt.  
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 3 BauGB wurde mit Schreiben vom ... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ... gegeben.

Papenburg, den ...

Bürgermeister I.V.

Stadtbaurat

#### Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am ...25.09.03... als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den ...16.12.2003...

gez. U. Nehe  
Bürgermeister

L.S.

#### Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am ...15.01.2004... im Amtsblatt Landkreis Emsland Nr. ...1... bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am ...15.01.2004... rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den ...18.02.04...

Bürgermeister I.A.

gez. Schwede

#### Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften bei Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den ...

Bürgermeister I.A.

#### Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den ...

Bürgermeister I.A.

#### Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg diesen Bebauungsplan Nr. 213/II

bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden / nebenstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung als Satzung beschlossen.

Papenburg, den ...16.12.2003...

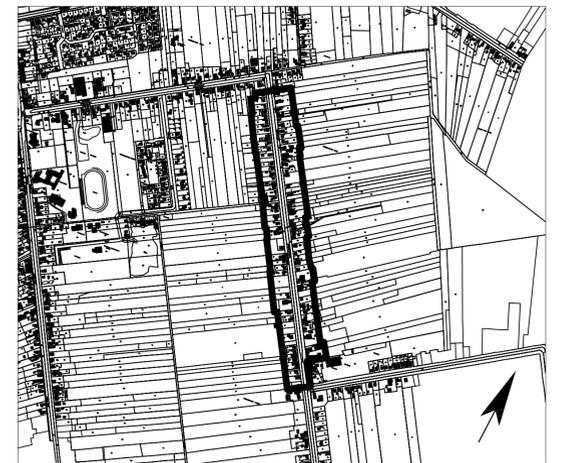
gez. U. Nehe  
Bürgermeister

L.S.

# Papenburg

Offen für mehr

**Bebauungsplan Nr. 213/II**  
**"Umländerwiek rechts und links, Teil 2"**



**FACHBEREICH PLANUNG**

MASSSTAB:  
1 : 2000

DATUM:  
20.03.2003

GEZ.:  
Blaurock

PLAN-NR.:  
213/II

BEARB.:  
Landeck

STADTBAURAT:  
Landeck